

---

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA KP Hi/K09/2	<p>Klinische Psychologie und Resilienz@</p> <p>Klinische Psychologie ist die Teildisziplin der Psychologie, die sich mit psychischen Störungen beschäftigt.</p> <p>Wir beginnen mit einem Überblick: Systematik und Arbeitsfelder der Klinischen Psychologie, Diagnose und Klassifikation von Störungen, Grundlagen der klinischen Psychologie sowie Präventions- und Interventionsmethoden.</p> <p>Danach gehen wir auf ausgewählte „Störungsbilder“ etwas genauer ein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Angst- und Zwangsstörungen</li><li>- Affektive Störungen (z.B. Depressionen)</li><li>- Essstörungen</li><li>- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (z.B. Borderline)</li><li>- Somatoforme Störungen</li><li>- Störungen durch Substanzkonsum (z.B. Alkohol, Nikotin)</li><li>- Verhaltenssuchte ( z.B. Internet- und Computerspielsucht)</li></ul> <p>Mit „Resilienz“ sind Faktoren gemeint, die zur psychischen Widerstandsfähigkeit eines Menschen beitragen. Wir werden Möglichkeiten kennen lernen, diese Schutzfaktoren zu stärken und so dazu beizutragen, dass Menschen sich auch unter schwierigen Bedingungen positiv entwickeln können.</p> <p>Manche Störungen beginnen überwiegend erst ab einem gewissen Alter, andere sind in allen Altersgruppen vorzufinden. Daraus ergeben sich Hinweise für die Praxis im Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene (u.a. psychisch kranke Eltern).</p>	<p>Mittwoch: 12:00 - 14:00, wöchentlich (ab 16.10.2024), Ort: HIB_124 Seminarraum mit Monitor (ohne PC), (Querwoche)</p>	Henkes, Siegmar

---